



Foto: 00 TourismusSalzlinn Alagc

FAMILIEN-SCHNEESPASS IM SCHIGEBIET KASBERG

Morgens als Erster die Spur im Schnee der frisch präparierten, noch jungfräulichen Piste ziehen (Foto oben) – besser kann ein Schitag am Kasberg im Almtal kaum starten. Möglich macht das eine Übernachtung im gemütlichen Familien-Schihotel Hochberghaus von Hermann Hühmayr, das in bester Alleinlage auf 1.200 Metern direkt an der Piste steht. Im Winter ist der Berggasthof nur auf Schiern zu erreichen. Das Gepäck und (Noch)-Nicht-Schifahrer werden mit dem Skidoo zum Hochberghaus chauffiert. Die Kleinsten können in der Kinderskiarena direkt neben der Bergstation mit Maskottchen Bruno Kasbär (Foto unten) die ersten Bogerl fahren, Jugendliche und Freestyler toben sich auf Snowboards und Schiern im Funpark aus, und auf 23 Pistenkilometern (von blau bis schwarz), erschlossen von 14 Liftanlagen (Schlepplift, Sessellift und Gondel), kommen Schifahrer jeden Könnens auf ihre Kosten. Auf Schneeschuhwanderer warten Trails und ein gespurter Winterwanderweg durch die Wälder, und auch Schitourengeher sind am Kasberg ausdrücklich herzlich willkommen. Vor allem Familien schätzen das abwechslungsreiche Schigebiet, das in nur einer Stunde von Linz aus erreichbar ist, und so können sich an einem Trautagerl schon mal 3.000 oder mehr Schifahrer am Kasberg tummeln. Dass man trotzdem bei den Liften kaum anstehen muss, weil sich der Trubel schön verteilt, ist ein großer Pluspunkt. Infos: www.kasberg.at



Foto: zVg

Dieser Bericht ist auf Basis einer Einladung für Susanne Überegger entstanden: s.ueberegger@tips.at

NACHHALTIG

Vortrag: Erneuerbare Energiegemeinschaft

GMUNDEN. In einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft kann gemeinsam Strom erzeugt, gespeichert, verbraucht und verkauft werden. Sowohl Besitzer einer eigenen PV-Anlage als auch Bürger, die keine eigene PV-Anlage besitzen, jedoch erneuerbaren Strom nutzen möchten, können sich daran beteiligen. Erneuerbare Energiegemeinschaften können die regionale Wert-

schöpfung steigern und bringen auch finanzielle Vorteile. Wie das genau funktioniert – und wie man Teil einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft in Gmunden werden kann, darüber informiert Christian Hummelbrunner, Manager der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Traunstein, am Donnerstag, 15. Februar 2024, ab 19 Uhr in der LMS Gmunden. Eintritt frei ■

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Linda Soliman
Jugendberaterin




Ausgezeit am Faschingsdienstag

Ich möchte am Faschingsdienstag fortgehen und bei einem Freund übernachten. Darf ich das und wie lange dürfen wir unterwegs sein? D., 15

Hallo D.!

Schön, dass ihr gemeinsam Fasching feiert und du dir Gedanken zu den Ausgezeiten machst. Generell gilt: Wenn deine Eltern die Übernachtung bei deinem Freund erlauben, spricht aus rechtlicher Sicht nichts dagegen. Zu beachten ist, dass du nur zu gewissen Zeiten alleine ohne Aufsichtsperson draußen unterwegs sein darfst. Nämlich in deiner Altersgruppe bis längstens 24 Uhr – und auch das nur mit Erlaubnis der Erziehungsberechtigten. Sie können deine Ausgezeiten auch verkürzen, nie aber verlängern. Laut Jugendschutzgesetz kann eine erwachsene Person über 18 Jahre Aufsichtsperson sein. Zusätzlich benötigt diese Person eine schriftliche Einverständniserklärung deiner Eltern. In diesem Fall darfst du dann auch länger als 24 Uhr unterwegs sein. Weitere Regelungen im Jugendschutzgesetz betreffen z. B. Alkoholkonsum und Rauchen. Infos findest du unter jugendservice.at/jugendschutz oder jugendschutz-ooe.at. Wichtig ist auch: Es gilt jenes Jugendschutzgesetz von dem Ort, wo du dich gerade aufhältst. Wenn du in einem anderen Bundesland oder im Ausland bist, gelten dort andere Richtlinien. Fragen dazu werden gerne in deinem nächsten JugendService beantwortet.

JugendService 

4810 Gmunden, Marktplatz 21,
Mi und Do: 14 bis 17 Uhr
Tel. 0664 6007215913
jugendservice-gmunden@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

Wahl zum Traumpaar 2023



Saskia & Harald aus Steyr
Foto: Der Fotomacher



Silvia & Fredi aus Kirchdorf
Foto: Thomas Grasböck



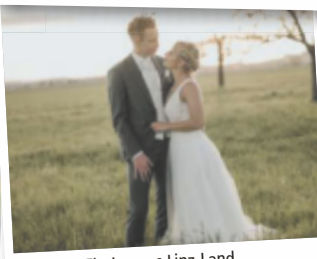
Andreas & Anna aus Amstetten
Foto: Rainer Benatzky



Ronny & Caroline aus Gmunden
Foto: Reini Lang

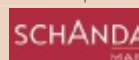


Maria & Bernhard aus Linz
Foto: Gregor Hartl



Bianca & Florian aus Linz-Land
Foto: Romana Berger

In Kooperation mit



Mitmachen & abstimmen auf tips.at/traumpaar